

---

## Stellantis-Marken steigern Marktanteil in Deutschland deutlich

Die Marken des Stellantis-Konzerns haben ihre Position in Deutschland im ersten Halbjahr weiter ausgebaut. Der kombinierte Pkw-Marktanteil von Alfa Romeo, Citroën, DS Automobiles, Fiat/Abarth, Jeep, Maserati, Opel und Peugeot stieg nach vorläufigen Zahlen auf 14,0 Prozent – nach 12,9 Prozent vor einem Jahr. Damit ist Stellantis die Nummer zwei im deutschen Markt. Rechnet man die leichten Nutzfahrzeuge hinzu, kamen die Stellantis-Marken auf einen Marktanteil von 14,8 Prozent.

Mit einem Plus von 24,8 Prozent bei den Pkw-Neuzulassungen im ersten Halbjahr schlugen sich die Stellantis-Marken gegenüber dem Vorjahreszeitraum nach vorläufigen Zahlen deutlich besser als der Gesamtmarkt (14,9 Prozent). Besonders große Zuwächse erzielte von Januar bis Juni Opel mit plus 39 Prozent. Getragen von der Nachfrage nach dem Corsa, dem Newcomer Mokka und der Neuauflage des Crossland kamen die Rüsselsheimer damit im Heimatmarkt auf einen Anteil von 6,1 Prozent – nach 5,0 Prozent im Jahr zuvor.

Aber auch Maserati (plus 35,6 Prozent), Alfa Romeo ( plus 32,7 Prozent), Peugeot (plus 23,8 Prozent) und Jeep (plus 18,3 Prozent) legten im Vergleich zum ersten Halbjahr 2020 deutlich zu. Stellantis Deutschland-Chef Amaury de Bourmont rechnet in den kommenden Monaten mit einer weiteren Verbesserung der Position in Deutschland. Stellantis ist im Januar aus der Fusion von FCA und Groupe PSA hervorgegangen. Insgesamt gehören 14 Automobilmarken zur Gruppe, darunter auch US-Marken wie Chrysler, Dodge und RAM. (ampnet/fw)

---

## Bilder zum Artikel



Stellantis-Sitz in Rüsselsheim.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Stellantis

---